

Gigabyte Z390 DESIGNARE: OpenCore-EFI-Ordner und Anleitung

Beitrag von „JimSalabim“ vom 16. März 2021, 15:41

[HackMacFan](#) Auf welchem System bist du gerade? Seit macOS 10.14.5 (das war noch Mojave) funktioniert die Lüftersteuerung für die Vega 64 genau wie sie soll. Eingreifen in die Lüftersteuerung per PowerPlayTable wird hier auch nicht mehr empfohlen. Solltest du noch eine ältere Mojave-Version haben, würde ich dir zu einem Update raten. Wenn du eh schon auf Catalina oder Big Sur bist, solltest du es so lassen wie es ist.

[makru](#) Die vorherige BIOS-Version war F9b. Seit F9i lässt sich der CFG-Lock per BIOS-Einstellungen deaktivieren. Zuvor konnte man das entweder über GRUB auf einem Bootstick machen oder es quasi über OpenCore simulieren, indem man die beiden Kernel-Quirks AppleCpuPmCfgLock und AppleXcpmCfgLock aktiviert hat. Wenn du also zurück auf Bios F9b wechselst, aktivierst du einfach die beiden Quirks, dann sollte es eigentlich laufen.

Heimatplan Bei der neuesten OpenCore-Version schaden auch die neusten Kexts nie.

Zum Download stehen im ersten Post des Threads halt noch die vorherigen Versionen, ich bin noch nicht zum Updaten gekommen (außer an meinem eigenen Rechner ;-)).

Die aktuelle Release-Version von AppleALC.kext ist 1.5.8. Wenn du 1.5.9 hast, hast du sozusagen die aktuelle "Nightly", wenn man so will.

IntelMausiEthernet ist nicht dasselbe wie IntelMausi oder IntelMausi-WOL. Du kannst auch in OpenCore 0.6.7 die IntelMausi-WOL.kext in Version 1.0.4 verwenden. Eine neuere Version gibt es davon aktuell nicht (<https://github.com/fischerscode/IntelMausi-WOL>). Wenn du nicht die WOL-Kext nimmst, sondern eine andere (oder umgekehrt), muss das auch in der config.plist entsprechend eingetragen werden.

Bei Lilu ist es genauso wie schon bei AppleALC beschrieben: 1.5.1 ist die aktuelle Release-Version, 1.5.2 quasi die Nightly.

SmallTreeIntel82576_patched.kext ist, wie der Name schon sagt, eine gepatchte Kext. Der Patch ist für einen der beiden Ethernet-Anschlüsse auf dem Z390-Designare-Board notwendig. Für diese Kext-Datei ist kein Update nötig.

SMCProcessor.kext und SMCSuperIO.kext gehören zu VirtualSMC.kext dazu. Alle drei sollten verwendet werden.

Die Version 0.7.6 von USBInjectAll ist von CaseySJ (<https://github.com/CaseySJ/OS-X-USB-Inject-All>), der damit wiederum auf der letzten Version von Sniki (0.7.5) aufbaut. Die Rehabman-Version ist veraltet.

Für USBWakeFixup.kext ist kein Update notwendig.

VirtualSMC 1.2.2 -> "Nightly". 1.2.1 -> Release.

Whatevergreen 1.4.9. -> "Nightly". 1.4.8 -> Release.

Gegen die Verwendung der Nightlys im Gegensatz zu den Release-Versionen spricht in der Regel nichts. Auf den Github-Seiten der entsprechenden Kexts sollte allerdings "CI" auf "passing" stehen und grün gefärbt sein und "coverity" auf "passed" und ebenfalls grün, dann kann normalerweise nicht viel passieren.

Wegen der SSDTs: In den beiden Paketen für externe GPUs (OC-0.6.6_Z390-Designare_Radeon-GPU_iMac19,1 und OC-0.6.6_Z390-Designare_Radeon-GPU_iMacPro1,1) sind die genannten SSDTs zum Deaktivieren der GPU-Slots definitiv nicht drin. Wäre ja auch widersinnig. Da hast du selbst was durcheinander gebracht und den Ordner für die Verwendung von nur der iGPU geladen.

In der SSDT-DTGP ist die DTGP-Methode enthalten, die für ein-zwei andere SSDTs im Ordner benötigt wird.

Die SSDT-EC-USBX sorgt u.a. für ausreichende Stromversorgung auf den USB-Ports.

Die SSDT-NO-CNVW-Z390-DESIGNARE deaktiviert das Intel-WiFi unter macOS, da nicht kompatibel.

Die SSDT-PLUG wird für korrektes Power Management benötigt (entspricht PluginType=1 unter Clover).

Die SSDT-PMC wird für natives NVRAM benötigt.

Die SSDT-TB3HP-Z390-DESIGNARE wird für Thunderbolt-Hotplug benötigt.

Die SSDT-UIAC-Z390-DESIGNARE enthält das USB-Port-Mapping.

Die SSDT-USBW gehört zur USBWakeFixup.kext.